

II-3820 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Dez. 1974

No. 1888/1

A n f r a g e

der Abg. Dipl.Ing.Hanreich, Dipl.Vw.Josseck  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Finanzen  
betreffend Gewerbesteuerpflicht - Designer

Laut § 1 Gewerbesteuergesetz ist unter Gewerbebetrieb  
ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des Einkommensteuer-  
gesetzes zu verstehen. Im § 22 Einkommensteuergesetz 1972  
werden jene selbständigen Erwerbstätigkeiten aufgezählt,  
die nicht unter den Begriff "Gewerbebetrieb" fallen und  
mithin auch nicht gewerbesteuerpflichtig sind.

Diese Aufzählung enthält u.a. die Architekten, die  
künstlerischen Tätigkeiten, sowie "ähnliche freiberufliche  
Tätigkeiten".

Obwohl die Designer wegen ihres Nahverhältnisses zu  
Architekten bzw. künstlerischen Tätigkeiten nach Ansicht  
der unterzeichneten Abgeordneten unter dem Begriff der  
"ähnlichen freiberuflichen Tätigkeiten" zu subsummieren sind,  
unterliegen die Designer derzeit der Gewerbesteuerpflicht.  
Da dies nicht gerechtfertigt erscheint, richten die unter-  
zeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister f.Finanzen c.

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die herrschende Rechtsansicht des Bundes-  
ministeriums für Finanzen zu überprüfen und sicherzustellen,  
daß die Designer künftig nicht mehr der Gewerbebesteuerung  
unterliegen?